

OTTOSEAL®

A 215

Technisches Datenblatt

identisch mit Reparit

Eigenschaften

- Körnige Spachtelmasse auf Acrylat-Basis
- Passt sich durch seine körnigen Bestandteile der Putzstruktur ideal an
- Für innen und außen geeignet
- UV-beständig, vergilbungsfrei
- Praktische Bewegungsaufnahme 5%
- Kann bis zu 48 Stunden bei max. -10 °C gelagert und transportiert werden
- Anstrichverträglich und mit handelsüblichen Dispersionsfarben überstreichbar

Anwendungsgebiete

- Verschließen von Mauerwerks- und Putzrissen
- Verspachteln von Unebenheiten
- Betonsanierung - amtlich geprüft, wasserundurchlässig bis 10 bar
- Bewegungsausgleichende Verfugung zwischen den Kacheln und von Anschlussfugen bei Kachelöfen

Normen und Prüfungen

- Amtliches Prüfzeugnis der BPS Baustoff-Prüfgesellschaft mbH, D-33154 Salzkotten liegt vor (Prüfbericht Nr. 020293) - Wasserundurchlässig bis 10 bar

Besondere Hinweise

Bei Normaltemperatur (23 °C/50%rLf) bildet **OTTOSEAL® A 215** nach ca. 2 Std. eine feste Oberflächenhaut. Bis dahin muß Regen oder sonstige Wassereinwirkung auf die frische Spachtelmasse unbedingt vermieden werden. Tiefere Temperaturen und / oder hohe Luftfeuchtigkeiten können die Trocknungsgeschwindigkeit des Dichtstoffes deutlich verringern.

OTTOSEAL® A 215 kann nach erfolgter Aushärtung mit praxisüblichen Anstrich- und Beschichtungssystemen überstrichen werden, bei der Vielfalt von Anstrichsystemen sind Eigenversuche jedoch zu empfehlen.

Verträglichkeit mit Anstrichen auf wässriger Basis ist in den meisten Fällen gegeben.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Anstrichsysteme empfehlen wir jedoch die Verträglichkeit von Spachtelmasse und Anstrich zu überprüfen oder Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik zu halten.

Während der Aushärtung/Trocknung kommt es zur Farbveränderung der Spachtelmasse. Der endgültige Farbton wird nach vollständiger Aushärtung erreicht.

OTTOSEAL® A 215 nicht bei Temperaturen unter +5° C verarbeiten.

Technische Daten

Spez. Gewicht:	ca. 1,56 g/cm ³
Hautbildung:	ca. 10 Minuten
Shore-A-Härte nach DIN 53 505:	ca. 25
Prakt. Bewegungsaufnahme:	ca. 5%
Temperaturbeständigkeit:	-20 °C bis +130 °C, kurzzeitig bis +160 °C
Lagerstabilität:	24 Monate ab Herstellung bei frostfreier Lagerung
Viskosität:	pastös, standfest

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung

- Die Fugenflanken müssen sauber, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein. Saugende mineralische Haftflächen sollten zur Haftungsverbesserung mit Wasser angefeuchtet werden.
- Vorbereitung der Haftflächen** Verträglichkeit: Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sein. Reinigung: Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reiniger für nicht-poröse Untergründe: Die Reinigung sollte mit OTTO Cleaner T, Spiritus oder anderen Reinigern auf Aceton- oder Isopropanolbasis und mit einem sauberen und flusenfreien Tuch erfolgen. Reiniger für poröse Untergründe: Poröse Oberflächen müssen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln gesäubert werden.
- OTTOSEAL® A 215** zeigt eine sehr gute Haftung ohne Grundierung auf Keramikkacheln und Mörteln. Der Dichtstoff kann auch für die Anschlüsse an Metalle verwendet werden, wenn die Dauertemperaturbeanspruchung 130 °C nicht übersteigt. Metallische Fugenflanken sollten mit OTTO Primer 2140 vorbehandelt werden. Den Primer dünn und gleichmäßig auf die Fugenflanken auftragen.

Anwendungshinweis

OTTOSEAL® A 215 ist sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet, sofern es bei Temperaturen oberhalb von +5 °C verarbeitet wird. Bis zur Bildung einer festen Oberflächenhaut (ca. 2 Stunden) ist die ausgespritzte Masse vor Regen zu schützen.

OTTOSEAL® A 215 ist witterungs- und alterungsbeständig und mit praxisüblichen Dispersionsfarben überstreichbar. Zur Verarbeitung muss ein sauberer und tragfähiger Untergrund vorhanden sein. Dazu sind die Risse auszukratzen, die Flanken zu säubern, von losen Teilen zu befreien und zu entstauben. Der Untergrund sollte dann mit Wasser angefeuchtet werden.

OTTOSEAL® A 215 mit Hand- oder Druckluftpistole gleichmäßig ausspritzen, Oberfläche vor beginnender Hautbildung mit Spachtel o. ä. abziehen. Nach erfolgter Aushärtung kann **OTTOSEAL® A 215** mit Dispersionsfarben überstrichen werden.

In den Fällen, wo der Dichtstoff in Fugen mit geringer Bewegung überstrichen wird, muss eine Trocknungszeit von mindestens 1 Woche eingehalten werden.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Anwender stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Lieferform

Gebinde	Einheiten Karton	Einheiten Palette
Kartusche 310 ml	20 Stück	1200 Stück

Farben

C38 - lichtgrau	C01 - weiß
-----------------	------------

Sicherheitshinweise

siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Entsorgung

siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Mängelhaftung

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift (z. B. Leistungsbeschreibungen, Bezugnahme auf DIN-Normen u.s.w.) enthalten im Zweifel keine Übernahme einer Garantie. Im Zweifel sind nur ausdrückliche schriftliche Erklärungen der Otto-Chemie über die Übernahme einer Garantie maßgeblich. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. **Im Übrigen gelten für die Mängelhaftung unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.** Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegen, senden wir Ihnen diese auf Anforderung zu.